

Britta Dressler (SV Altencelle) mit starkem Debüt bei Triathlon Mitteldistanz in Köln

Die Altenceller Triathletin Britta Dressler hat beim Köln Triathlon den bisher größten sportlichen Erfolg ihrer Laufbahn errungen. Auf der Mitteldistanz über 1,9 Kilometer Schwimmen, 90 Kilometer Radfahren und 21,1 Kilometer Laufen erreichte sie nach großartiger Leistung den niemals erwarteten 3. Platz in ihrer Altersklasse und den 36. Platz in der Frauengesamtwertung. Bei dem großen Kölner Triathlon-Event waren allein über diese Streckenlänge fast 2000 Teilnehmer, darunter etwa 150 Frauen, am Start.

Aufgrund der Vielzahl der Starter gestaltete sich das Schwimmen auf der Kölner Regattastrecke am Frühlinger See nicht immer einfach. Dennoch konnte die trainingsfleißige Triathletin vom SV Altencelle den üblichen „Prügeleien“ bestmöglich aus dem Weg gehen. Schnell fand sie ihren Rhythmus und stieg nach 41:29 Minuten relativ entspannt aus dem Wasser. Beim anschließenden Radfahren kam es Britta Dressler dann vor allem darauf an ein gleichmäßiges Tempo zu fahren, die Pulswerte in Grenzen zu halten und dem Körper regelmäßig Energie zuzuführen. Und mit dieser Strategie lief es auch auf der Radstrecke für die Altencellerin, die letztendlich eine Durchschnittsgeschwindigkeit von über 31 Km/h realisieren konnte, ausgezeichnet.

Schon auf den ersten Kilometern des abschließenden Halbmarathons entlang des Rheins waren letzte Zweifel am guten Gelingen dieses Wettkampfes verflogen. Britta Dressler hatte bei ihrem Debüt über die Mitteldistanz einfach den perfekten Tag erwischt. Leichtfüßig und schnell brachte sie die 21,1 Kilometer in der sehr guten Zeit von 1:50:15 Stunden hinter sich. Sie finishte damit in der für sie fast schon sensationellen Endzeit von 5:32:48 Stunden. Das bedeutete nicht nur Platz 36 in der Frauengesamtwertung sondern auch Platz 3 in der Altersklasse W45. Eine Leistung, die die Altencellerin selbst kaum fassen konnte und die umso erstaunlicher ist, wenn man bedenkt, dass Britta Dressler erst seit einem guten Jahr Triathlon betreibt.

Text/Fotos: Jochen Strehlau